
Absender:

An das
Institut für Arbeitsschutz der DGUV (IFA)
Bereich „Explosionsschutz“
Alte Heerstraße 111
53757 Sankt Augustin

Bestimmen von Brenn- und Explosionskenngrößen staubförmiger Feststoffe auf der Basis der Erläuterungen

<p>1 Anschrift des Betriebes:</p> <p>Name:</p> <p>Straße:</p> <p>Postleitzahl:</p> <p>Ort:</p> <p>Kontaktperson im Betrieb:</p> <p>Unser Zeichen:</p> <p>Mitgliedsnummer: (nur bei Aufträgen durch Unfallversicherungsträger)</p> <p>Telefonnummer:</p> <p>E-Mail-Adresse:</p>	
<p>2 Träger der Unfallversicherung oder Rechnungsanschrift (s. u.¹):</p> <p>Straße:</p> <p>Postleitzahl:</p> <p>Ort:</p> <p>Untersuchungsbericht senden an:</p> <p>Telefonnummer:</p> <p>E-Mail-Adresse:</p>	

¹ Falls der Betrieb selbst die Untersuchung gegen Gebühr beauftragt.

3 Probe-Nr.:	
3.1 Stoffname	
3.2 Bearbeitungsverfahren Nähere Angaben über das Bearbeitungsverfahren, bei dem der Staub entsteht.	
3.3 Ggf. Handelsname	
3.4 Ggf. Hersteller/Lieferant	
3.5 Materialangaben Zusammensetzung, z. B. die Einzelkomponenten bei Gemischen	
3.6 Besondere Eigenschaften z. B. Giftigkeit, giftige Verbrennungsprodukte (wenn vorhanden, ist das Sicherheitsdatenblatt beigefügt)	
3.7 Entnahmestelle z. B. Abscheider, Rohrleitung, Mühle etc. (ggf. sind Fotos beigefügt)	
3.8 Name der Person, die die Probe genommen hat	

4	Laboruntersuchungen (gewünschte Untersuchung bitte ankreuzen)			
----------	---	--	--	--

Probenvorbereitung		Kenngroßen	Erforderliche Probenmenge	
Gebühren-Nr.	Gebührenposition			
14010	Korngrößenverteilung und Feuchtebestimmung	Median [μm]	ca. 50 g	X
	Prüfung im Originalzustand (keine Fraktionierung und Trocknung)	Auswahl erforderlich		
14020/14021	Fraktionieren (siehe Erläuterungen)			

Hinweis: 14010 (optional 14020/14021) und 14030 sind immer Bestandteil der Grundprüfung.

	Abgelagerter Staub			
14030	Brennzahlbestimmung	BZ	ca. 200 g	X
14031	Brennzahlbestimmung bei 100 °C	BZ (100 °C)	ca. 200 g	
14032	UN-Klassifizierungsschema N. 1 Unterklasse 4.1	BZ (UN)	ca. 500 g	
14040	Mindestzündtemperatur der 5-mm-Staubschicht	GT	ca. 1 kg	
14050	Selbstentzündung einer Staubschüttung nach <i>Grewer</i>	SET-E	ca. 200 g	
14051	Selbstentzündungsverhalten einer Staubschüttung (isoperibol)	SET	ca. 20 kg	
14060	Schlagempfindlichkeit nach <i>Lütolf</i>	SL	ca. 200 g	
14070	Spezifischer Widerstand einer Staubschüttung	R _{ST}	ca. 200 g	

	Aufgewirbelter Staub			
14080	Schnelltest Explosionsfähigkeit mit modifizierter Hartmannapparatur (nur ST 1 bestimmbar!)	ST 1	ca. 500 g	
14092	Explosionskenngroßen von Staub/Luft-Gemischen 20-L-Kugel	UEG, P _{max} , K _{ST}	ca. 3 kg	
14100	Explosionskenngroßen von Staub/Luft-Gemischen 1-m ³ -Behälter	UEG, P _{max} , K _{ST}	ca. 25 kg	
14101	Sauerstoffgrenzkonzentration von Staub/Luft-Gemischen 1-m ³ -Behälter (nur in Verbindung mit Gebühren-Nr. 14100)	O ₂ -GK	ca. 5 kg	
14110	Mindestzündenergie von Staub/Luft-Gemischen mit Induktivität	MZE	ca. 2 kg	
14111	Mindestzündenergie von Staub/Luft-Gemischen ohne Induktivität	MZE	ca. 2 kg	
14112	Mindestzündenergie von Staub/Luft-Gemischen mit und ohne Induktivität	MZE	ca. 4 kg	
14120	Mindestzündtemperatur von aufgewirbelten Stäuben	ZT	ca. 500 g	

Weitere Bemerkungen:

Die allgemeinen Einkaufsbedingungen des Auftraggebers gelten nicht. Dies gilt auch dann, wenn der Geltung nicht ausdrücklich widersprochen wurde.

Datum:

Unterschrift/Signatur:

Hinweise zum Versenden der Proben: Die Proben sollten so verpackt werden, dass während des Transports das Probenmaterial nicht aus dem Transportbehälter austreten kann. Geeignete Transportbehälter sind z. B. Weithalsfässer oder Weißblechdosen mit Spannverschluss, Gewebe- oder sonstige reißfeste Säcke und doppelwellige Kartons als Umverpackungen. Proben nicht lose in Kartons oder in dünnen Müllbeuteln versenden!